

FDP-Fraktion

Redebeitrag zur Beschlussvorlage BV/0201/2016 „Haushaltssatzung 2016“

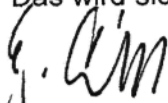
Liebe Kollegen,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich möchte an erster Stelle auf einen für mich bedeutsamen Umstand aufmerksam machen, dass die vorliegende Haushaltssatzung 2016 überwiegend durch neue Akteure aufgestellt worden ist. An Frau Stibane und Herrn Siebert gerichtet, bedanke ich mich für die gute geleistete Arbeit. Wie bereits durch Frau Oehler erwähnt, legt auch die FDP-Fraktion ein großes Augenmerk auf das bestehende Defizit und hier insbesondere auf die mittel- und langfristigen Investitionen. Zukünftig sollte auch, wie bereits durch verschiedene Vorredner angemerkt, das Thema „Aufgabenkritik“ weiter betrachtet werden. Ich begrüße ausdrücklich den, auch für ihn, überraschend eingebrachten Änderungsantrag zur Instandsetzung des Forstschreiberhauses. Bezogen auf einige von den anderen Fraktionsvorsitzenden gemachten Ausführungen bin ich der Ansicht, dass die Stiftung „WaldWelten“ ein ganz wichtiges Stück der Waldstadt Eberswalde ist und ich unterstütze es sehr, dass man hier zu einer so schnellen Lösung gekommen ist und dass dafür keine finanziellen Mittel aus der Rücklage verwendet werden mussten. Mit Blick auf die Zukunft ist die FDP-Fraktion ein überzeugter Unterstützer eines Doppelhaushaltes, um die großen anstehenden Aufgaben bewältigen zu können. In diesem Zusammenhang beziehe ich mich auf die am 11.01.2016 stattfindende Veranstaltung, in der es um die Zukunft des Finowkanals geht und ich glaube, dass die zukünftigen Haushalte sehr von dieser Thematik beeinflusst werden könnten. Aus diesem Grund schließe ich meine Ausführungen mit einem Zitat ab, was schon einmal gesagt worden ist und ich glaube, dass dies die vor uns liegenden Jahre treffen wird: „Der Finowkanal wird uns in den nächsten Jahren in bisher nicht bekannter Größenordnung beschäftigen. Neben den Absichtserklärungen werden auch unabweisbare finanzielle Verpflichtungen auf uns zukommen, für die uns augenblicklich noch die richtigen Vorstellungen fehlen. Positiv ist, dass ein Diskussionsprozess darüber in Gang gekommen ist!“

Im vorliegenden Haushalt sind auch bei Zustimmung für die Änderungsanträge, was hier nicht zutrifft, die den Finowkanal betreffen, keine Aufwendungen vorgesehen.

Das wird sicherlich nicht so bleiben können.

Dankeschön!



Trieloff

Fraktionsvorsitzender